

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)

vom 10. September 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. September 2018)

zum Thema:

Schweigen ist Gold III

und **Antwort** vom 26. September 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Sep. 2018)

Herrn Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/16 403
vom 10. September 2018
über Schweigen ist Gold III

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht ohne Beiziehung der Charité – Universitätsmedizin Berlin (Charité) beantworten kann. Um die Fragen beantworten zu können, hat der Senat daher die Charité um Stellungnahme gebeten, die in die folgende Beantwortung eingeflossen ist.

1. Die Auflistung der Ambulanzen in der Kleinen Anfragen vom 18/15933 war offensichtlich unvollständig. Welche sämtlichen Ermächtigungsambulanzen, Ambulanzen der Versorgung nach §116b SGB V und Hochschulambulanzen (HSA) gibt es bei der Charité?

Zu 1.:

Zunächst ist klarzustellen, dass die Beschränkung auf die Hochschulambulanzen in der Schriftlichen Anfrage 18/15933 erfolgte, weil der bezeichnete Vertrag vom 22.03.2007 sich ausschließlich auf die Hochschulambulanzen gemäß § 117 SGB V bezieht, in denen Patientinnen und Patienten aus Gründen von Forschung und Lehre behandelt werden. Anliegend ist zur Beantwortung der jetzigen Frage eine Auflistung aller Ambulanzen der Charité, differenziert nach Hochschulambulanzen, Ambulanzen für spezialfachärztliche Versorgung und persönlichen Ermächtigungen, beigefügt.

2. Trifft es zu, dass einzelne Ambulanzen der Charité (Ermächtigungsambulanzen, Ambulanzen der Versorgung nach § 116 SGB V, Hochschulambulanzen) und/oder deren Ärzte durch das Labor Berlin erbrachte Leistungen gegenüber den gesetzlichen Krankenkassen und/oder Privatpatienten/Selbstzahlern abrechnen? Bitte einzeln für jede einzelne Ambulanz, (Ermächtigungsambulanzen, Ambulanzen der Versorgung nach § 116 SGB V, Hochschulambulanzen), für Privatpatienten und Kassenpatienten angeben.

Zu 2.:

Ja dies trifft zu. Leistungen an Selbstzahlerinnen und Selbstzahler rechnet die Charité Laborleistungen direkt mit den Patientinnen und Patienten nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) ab. Handelt es sich bei den beauftragten Laborleistungen um privatärztliche Leistungen, so werden diese von der erbringenden Laborärztin oder dem Laborarzt direkt mit den Privatpatientinnen oder den Privatpatienten abgerechnet. Bei Ermächtigungen werden nur die in der Zulassung aufgeführten Leistungen durch die Ermächtigte oder den Ermächtigten mit den gesetzlichen Krankenkassen abgerechnet.

3. In wie vielen Fällen war die Charité bzw. zugehörige Gesellschaften in den Jahren 2010/8 bis heute jeweils Beklagte in einem Verfahren der ordentlichen Zivilgerichtsbarkeit? In wie vielen Fällen erfolgte eine anwaltliche Vertretung?

Zu 3.:

Es wird davon ausgegangen, dass mit „zugehörige Gesellschaften“ solche gemeint sind, an denen die Charité mindestens 50% der Geschäftsanteile hält. Gemeint ist des Weiteren vermutlich eine Darstellung ab dem Jahr 2008. Gefragt wird zuletzt uneingeschränkt nach Verfahren vor der ordentlichen Zivilgerichtsbarkeit, also nach allen dort verhandelten Thematiken wie Baurechtsstreitigkeiten, Arzthaftpflichtstreitigkeiten, Mietrechtsstreitigkeiten usw.. Ab einem Streitwert von über 5.000 EUR besteht nach der Gesetzeslage Anwaltszwang vor der Zivilgerichtsbarkeit. Dies vorausgeschickt ist die Charité seit dem Jahr 2008 bis dato soweit aufklärbar in 603 Fällen vor den Zivilgerichten verklagt worden. Davon war die Charité in 533 Fällen anwaltlich vertreten.

Nach Auskünften der jeweiligen Geschäftsführungen sind die Tochtergesellschaften Zentrum für Transfusionsmedizin und Zelltherapie Berlin gGmbH, Labor Berlin - Charité Vivantes GmbH, die Labor Berlin - Charité Vivantes Services GmbH, Charité Physiotherapie- und Präventionszentrum GmbH, Charité Healthcare Services GmbH, Medizinisches Versorgungszentrum Charité Vivantes GmbH, Charité Research Organisation GmbH, Ambulantes Gesundheitszentrum der Charité und World Health Summit Foundation GmbH in dem Zeitraum ab 2008 nicht vor der ordentlichen Zivilgerichtsbarkeit verklagt worden. Die Charité Facility Management GmbH wurde ausschließlich in Haftpflichtversicherungsangelegenheiten vor der ordentlichen Zivilgerichtsbarkeit beklagt. In diesen Fällen obliegt, ebenso wie bei den Arzthaftpflichtstreitigkeiten der Charité, die Prozessführungsbefugnis und damit die Beauftragung der anwaltlichen Vertretung grundsätzlich der jeweiligen Versicherungsgesellschaft.

4. Sind für die anwaltliche Vertretung Gebühren oberhalb der gesetzlichen Gebühren nach RVG vereinbart worden? Wenn ja, in wie vielen Fällen jährlich und welche jährlichen Gesamtkosten sind dadurch entstanden?

Zu 4.:

In der Charité sind zu einem sehr geringen Anteil Honorarvereinbarungen mit Gebühren oberhalb der gesetzlichen Gebühren nach RVG getroffen worden. Die Gesamtkosten pro Jahr konnten für die Charité erst ab dem Jahr 2012 aus den Akten ausgewertet werden.

Jahr	Fälle	Gesamtkosten in €
2008	Zwei (2)	
2009	Null (0)	
2010	Eins (1)	
2011	Eins (1)	
2012	Eins (1)	50.000,00
2013	Eins (1)	303,45
2014	Zwei (2)	8.221,15
2015	Null (0)	0
2016	Eins (1)	1.562,83
2017	Eins (1)	4.426,21
2018	Eins (1) bis dato	2.515,01

In den Tochtergesellschaften sind keine Honorarvereinbarungen über RVG vereinbart worden.

5. Welche Gesamtkosten für anwaltliche Vertretung in den o.g. Verfahren sind in den Jahren 2008 bis heute jährlich entstanden?

Zu 5.:

Es wird weder in einem einheitlichen EDV-System noch anders betrieblich erfasst, in welchen Gerichtsverfahren vor der ordentlichen Zivilgerichtsbarkeit mit dem Status „Beklagte“ welche Anwaltskosten entstanden sind. Für die Tochtergesellschaften soweit nicht beklagt, sind keine Kosten entstanden.

Berlin, den 26. September 2018

In Vertretung

Steffen Krach
Der Regierende Bürgermeister von Berlin
Senatskanzlei - Wissenschaft und Forschung -

Anlage 1

CC01
Inst.f.Sexualwissensch.-Hochsch.amb. CCM
Naturheilk.- Hochschulamb. CBF
Naturheilk.- Hochschulamb. CCM
CC05
Forens.therap.Hochschulambulanz CVK
Institut für Pathologie CCM - pers.Erm.
CC06
Klin.Nuklearmedizin - Hochschulamb. CCM
Klin.Nuklearmedizin - Hochschulamb. CVK
Inst.f.Radiologie - Hochschulamb. CCM
Inst.f.Radiologie - Hochschulamb. CVK
Klin.Radiologie - Hochschulamb. CBF
Inst.f.Neuroradiologie -HSA CCM
Institut für Radiologie mit Abt. Neuroradiologie und Kinderradiologie / Pädiatrische Radiologie CVK - pers. Erm.
Institut für Radiologie mit Abt. Neuroradiologie und Kinderradiologie / Pädiatrische Radiologie CVK - pers. Erm.
Institut für Radiologie CCM - pers. Erm.
Institut für Radiologie CCM/CVK/CBF - pers. Erm.
Institut für Radiologie CCM - pers. Erm.
Institut für Radiologie CCM - pers. Erm.
Institut für Radiologie CCM - pers. Erm.
CC07
Anästhesie - Hochschulambulanz CBF
Anästhesie - Hochschulambulanz CCM
CC08
Knochen- und Weichteiltumore - §116b - SGB V
LTX - §116b - SGB V
Allg.Chirurgie - Hochschulambulanz CBF
Urologie - Hochschulambulanz CCM
Urologie - Hochschulambulanz CBF
Allg.Chirurgie - Hochschulambulanz CCM
Allg.Chirurgie - Hochschulambulanz CVK
Unfallchirurgie - Hochschulambulanz CBF
CC09
Orthopädie - Hochschulambulanz CBF
MKG - Hochschulambulanz CVK
MKG - Hochschulambulanz CBF
Unfallchirurgie - Hochschulambulanz CVK
Orthopädie - Hochschulambulanz CCM
Sportmedizin - Hochschulambulanz
CC10
CCCC-Ambulanz - HSA CCM
Inn.Häma./Onkologie-Hochschulamb. CCM
CC11
Marfan-Syndrom - §116b - SGB V
Schwere Herzinsuffizienz (NYHA3/4) - §116b - SGB V

Anlage 1

Inn.Kardiologie - Hochschulamb. CBF
Inn.Kardiologie - Hochschulambul. CCM
Inn.Med.Schlafmed. - Hochschulamb. CCM
Herzchirurgie - HSA CCM
Inn.Kardiologie - Hochschulambul. CVK
CC12
Hauttumore - §116b - SGB V
HIV/AIDS - §116b - SGB V
Lungen- und Thorax Tumoren - §116b - SGB V
Pulmonale Hypertonie - §116b - SGB V
Rheumatologische Erkrankungen - §116b - SGB V
Tuberkulose Erw. + Kinder - §116b - SGB V
Intern.Funkt.diagn. - Hochschulamb. CCM
Pneumol.Onkol.- Hochschulambulanz CCM
Inn.Rheumatologie - Hochschulamb. CCM
Dermatologie - Hochschulambulanz CCM
Dermatologie - Hochschulambulanz CBF
Derma - Hochschulambulanz (Tumor) CCM
Physikal.Medizin - Hochschulamb. CCM
Psychosomatik - Hochschulambulanz CCM
Inn.Psychosom.Medizin - Hochschulamb.CBF
Infektiol. /Pneum.- Hochschulamb. CVK
Inn.Infektiolog.-Hochschulamb. CCM
Pneumologie - Hochschulamb. CBF
Inn.Rheumat. - Hochschulamb.CBF
Klinik für Rheumatologie CCM - pers. Erm.
Med. Klinik m. S. Infektiologie Abt. Pneumologie/Bronchoskopie CCM/CVK - pers.Erm.
CC13
Morbus Wilson - §116b - SGB V
Primär sklerosierende Cholangitis - §116b - SGB V
Gastrointestinale Tumoren - §116b - SGB V
Inn.Gastroent. - Hochschulamb. CBF
Inn.Infektiolog. - Hochschulamb.CBF
Inn.Nephrologie - Hochschulambulanz CBF
Fettstoffwechselstörung-Hochschulamb. CVK
Fettstoffwechselstör.Hochschulamb. CBF
Inn.Endokrinologie - HSA CCM
Inn.Endokrinologie - HSA CBF
Inn.Gastroent. - Hochschulamb. CCM
Inn.Nephrologie - Hochschulambulanz CCM
Inn.Gastroent. - Hochschulamb. CVK
Inn.Gastro./SWC - Hochschulamb. CVK
Inn.Nephrologie - Hochschulambulanz CVK
Inn.Häma./Onkologie - Hochschulamb. CBF
Med.Klinik m. S. Hepatologie u. Gastroenterologie Interdisziplinäres Stoffwechselzentrum CVK - pers.Erm.
CC14

Anlage 1

Strahlentherapie - Hochschulamb.CBF
Inn.Häma./Onkologie - Hochschulamb. CVK
Strahlentherapie - Hochschulamb.CVK
CC15
ALS (Neuromusk. Erkr., s.u.) - §116b - SGB V
Anfallsleiden - §116b - SGB V
Tumore d. Gehirns/periph. Nerven - §116b - SGB V
Psychiatrie - Hochschulambulanz CBF
Psychiatrie - Hochschulambulanz CCM
Neurologie - Hochschulambulanz CCM
Neurologie - Hochschulambulanz CBF
Neurologie - Hochschulambulanz CVK
Neurologie-Hochschulamb./Kopfschmerz CCM
Neurochirurgie - Hochschulambulanz CVK
Neurochirurgie - Hochschulambulanz CBF
Päd.Neurochirurgie - Hochschulamb. CVK
Neurochirurgie - Hochschulambulanz CCM
CC16
Kopf- / Halstumore - §116b - SGB V
HNO-Klinik - Hochschulambulanz CBF
Audio./Phon.- Hochschulambulanz CCM
Audio./Phon. - Hochschulamb.CVK
HNO-Klinik - Hochschulambulanz CCM
HNO-Klinik - Hochschulamb.CVK
Augenklinik - Hochschulambulanz CVK
Augenklinik - Hochschulambulanz CBF
CC17
Gynäkologische Tumoren - §116b - SGB V
Immundefekte Erw. + Kinder - §116b - SGB V
Kinderkardiologie - §116b - SGB V
Mukoviszidose - §116b - SGB V
Tuberkulose Erw. + Kinder - §116b - SGB V
Gynäkologie - Hochschulambulanz CBF
Gyn./Brustzen. - Hochschulamb. CBF
Gynäkologie - Hochschulamb. CCM
Gvn./Brustzentr. - Hochschulamb. CCM
Geburtsmedizin - Hochschulambulanz CCM
Geburtsmedizin - Hochschulambulanz CVK
Neonatologie - Hochschulamb. CVK
Neonatologie - Hochschulambulanz CCM
Gynäkologie - Hochschulambulanz CVK
W-Inst.Exp.Päd.Endokrin.-Hochsch.Amb.CVK
Kinderchirurgie - Hochschulambul. CVK
Päd.Urologie - Hochschulambulanz CVK
Inst.Genetik - Hochschulamb. CVK
Päd.Kardiologie - Hochschulamb. CVK
Päd.Hämatologie - Hochschulambul. CVK
Päd.Endokrin./Diabet.-Hochschulamb. CVK - pers. Erm.

Anlage 1

Päd.Gastroent./Stoffw.-Hochschulamb. CVK - pers. Erm.
Päd.Neurologie - Hochschulamb. CVK
Psych./Psychos.K.-+J.-Hochschulamb. CVK
Päd.Pneum./Immun.-HIV-Amb. HSA CVK
Päd.Pneum./Immun.-Hochschulamb. CVK
Päd.Pneum/-Mukoviszidose - HSA CVK
SPZ / Endokrinologie CVK - pers. Erm.
Klinik für Gynäkologie einschl.Brustzentrum CCM - pers. Erm.
ECRC
CBB-Lipidologie-HSA
CBB-Kardiologie-HSA
CBB-ECRC Nephrologie-HSA
CBB-ECRC-Endokrin./Stoffwechsel.- HSA
CBB-ECRC-Pädiatr.allergol.Erkrank.- HSA
CBB-ECRC-Muskelerkrankungen - HSA
CBB-Psychiatr-HSA Depression/vaskul.Erkr
CBB-Psychiatr-HSA Gedächtnissprechstunde
CBB-Psychiatr-HSA Demenz/Chorea Huntingt
CBB-Klin.f.Molek.Neurol.-HSA
CC08
Plast.u.rekonstr.Chirurg.- Ambulanz CVK
CC12
Inst.Med.Immunolog. - Amb.Versorgung CVK
Inst. f. Tropenmed. (aus BBGes) CVK
CC16
Tinnitus-Zentrum - Amb. Vers. CCM
CC17
SPZ - Ambul.Versorgung CVK